

## Keine Woche ohne Überraschungen

Liebe Eltern,

es wäre ja schön gewesen, wenn wir ein Konzept mal länger als ein - zwei Wochen hätten durchführen können, aber nun gut, wie bereits erwähnt, wir sind ja mittlerweile geschult im Umorganisieren.

Die neue Entscheidung des Ministeriums, die Grundschulen am 15.06.2020 wieder in einer Art „Normalbetrieb“ zu öffnen, rief sehr unterschiedliche Reaktionen an allen Fronten hervor. Von großer Freude bis hin zu großer Angst, Wut und Enttäuschung ist alles dabei. Uns bleibt nur, die ministeriellen Vorgaben umzusetzen – ab dem 15.06.2020 gilt für alle Kinder wieder eine allgemeine **tägliche** Schulpflicht oder auch „Schulbesuchsmöglichkeit“. Ausnahmen gelten nur für Familien, die wegen relevanter Vorerkrankungen von Personen innerhalb der Hausgemeinschaft eine Befreiung beantragen können.

In den nächsten Tagen werden wir uns genau überlegen, wie wir unter den veränderten Hygienebedingungen einen Plan für alle Kinder erstellen können und wir werden Ihnen diesen schnellstmöglich zukommen lassen. Wir gehen aktuell von täglich vier Stunden Unterricht bei der Klassenlehrkraft aus – zeitversetzt beginnend zu zwei verschiedenen Uhrzeiten.

Ebenso sind noch wichtige Absprachen mit den Mitarbeiterinnen der OGS zu treffen, da zurzeit noch gar nicht fest steht, in welcher Form wie viele OGS-Kinder auch nach der Schule noch betreut werden können oder dürfen. Es graut uns davor, hier möglicherweise eine Auswahl treffen zu müssen, so dass wir Sie in diesem Punkt ggf. wieder um kurzfristige Rückmeldung in Form einer Abfrage bitten werden.

Bei einem täglichen Unterrichtsangebot, welches wir anbieten werden, findet keine Notbetreuung mehr statt. Auch in diesem Punkt ist uns klar, dass dies einige Familien aufgrund versetzter Anfangs- und Endzeiten vor eine Herausforderung stellen wird. Wir wünschen uns, dass wir wie bisher auch, hierfür gemeinsam Lösungen finden werden.



Herzliche Grüße

Susanne Daum



Anne Rütters

